

Bienen@Imkerei

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Institut für Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen Neuendorf

02

2022

Freitag, 28. Januar 2022
Zahl der Abonnenten: 34.968

Gut informiert - besser geimkert

Mayen (co) Im Moment zeichnen sich in Teilen Deutschlands wieder erhöhte Winterverluste ab. In Labors untersuchte Bienenproben zeigen in den meisten Fällen eine starke Varroabelastung, teilweise verkrüppelte Bienen und immer wieder auch eine Belastung mit akutem Bienenparalysevirus oder Flügeldeformationsvirus, welche leichter durch die Varroaparasitierung in die Bienen eindringen können.

Bei den dann folgenden Gesprächen mit den Imkern werden oft Lücken in der Varroabekämpfung sichtbar, die insbesondere dann, wenn die Bedingungen zur Bekämpfung wie im letzten Jahr ungünstig sind, nicht ohne Folgen bleiben. Wir hüten uns (meist) vor Schuldzuweisungen, denn es ist nicht immer leicht sich in der zur Verfügung stehenden imkerlichen Informationsflut zurechtzufinden und zu bewerten - Stichwort

„Medienkompetenz“. Gab es früher im Buchhandel einige wenige Standardwerke zur Bienenhaltung, muss der Imker sich heute zwischen hunderten von Büchern über Bienen und Bienenhaltung entscheiden. Daneben sind Informationen aus Internetforen vielschichtig und auch immer wieder hilfreich, oft aber auch schlicht falsch, weil Einzelbeobachtungen ungeprüft verallgemeinert werden und insbesondere Anfänger zu schädlichem Handeln anleiten. Alle Informationen und das eigene Tun sollten immer wieder kritisch hinterfragt werden. Werden Aussagen in allen Tönen gelobt, ohne dass auf negative Aspekte einer Handlungsanweisung hingewiesen wird, ist Vorsicht geboten.

Die Veröffentlichungen von Fachinstitutionen, wie den Bieneninstituten, werden immer vorab kritisch im Kollegenkreis praktisch und theoretisch

Was zu tun ist:

- Dort wo gefordert, frühzeitig **Futterkranzprobenziehungen** für Seuchenfreiheitsbescheinigungen planen
- Standkontrollen
- Betreuer von **Trachtwaagen**: Akkustand prüfen und frühzeitig nachladen bevor es zu Messlücken kommt

tisch überprüft, was bei anderen Publikationen nicht immer der Fall ist.

Neben dem Infobrief Bienen@Imkerei bieten die Bieneninstitute auf ihren Internetseiten geprüfte Informationen zu vielen imkerlichen Fragen. Die Tabelle bietet eine Auswahl zum Schmökern und Surfen.

Kontakt zum Autor:

[Dr. Christoph Otten](#)

www.die-honigmacher.de	Imkerliches Nachschlagewerk und Onlinekurse
https://www.lwg.bayern.de/bienen/	Lernvideos , Merkblätter: Bienenkrankheiten , Imkereiprodukte , Haltung der Bienen
https://llh.hessen.de/bildung/bieneninstitut-kirchhain/	Lernvideos , Arbeitsblätter , Auswahl: Leistungsprüfung , Körperbau der Biene , Bienenengesundheit
www2.hu-berlin.de/bienenkunde/	Liste bundesweit gekörter Königinnen mit Informationen zur Zuchtwertschätzung, Leistungsprüfung , Honig , Völkerbearbeitung ,
www.bienenkunde.rlp.de	TrachtNet , Varroawetter , Geobox Bienen mit individuellen Geo- und Imkerinformationen für den eigenen Bienenstand
https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/	Themenvideos , Aktuelle Infos zur Varroa , Rückstandsanalysen , Wellness mit Bienenprodukten

In diesem Jahr wieder ONLINE:

Veitshöchheimer Imkerforum – Wissenschaft und Praxis im Dialog

ONLINE - Fachtagung des Instituts für Bienenkunde und Imkerei

Samstag, 05. Februar, Beginn 13.00 Uhr, Ende 16:30 Uhr.

Programm

- Aktuelle Versuchsberichte des Institutes für Bienenkunde und Imkerei
- Imkerei und Klimawandel (Stefan Berg)
- Bienenweide in Zeiten des Klimawandels (Ingrid Illies)
- Praktische Auswirkungen auf die Imkerei (Johann Fischer)
- Varroabehandlung der Zukunft (Gaby Läbisch)

Anmeldung: https://www.lwg.bayern.de/bienen/bildung_beruf/293103/index.php

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei möglich.
Eine Anmeldung vorab ist notwendig.**

Für die Teilnahme benötigen Sie einen aktuellen Browser, eine gute Internetverbindung und einen Rechner (am besten ein neueres Modell) mit Lautsprecher. Mikrofon und Kamera sind nicht erforderlich. Fragen an die Referenten können Sie über Textnachrichten (Chat) stellen. Die Zugangsdaten werden Ihnen zwei Tage vor der Veranstaltung zugesandt.

Mit freundlicher Unterstützung der
Freunde des Instituts für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim e.V.



Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Fachzentrum Bienen und Imkerei
Kreissparkasse Mayen

BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65

SWIFT-BIC: MALADE51MYN
Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen

Spenden gerne an:

[Apicultur e.V.](#) /Mayen
und [Apis e.V.](#) /Münster

In eigener Sache: Anfragen gezielt stellen.

Wir bitten Anfragen zu aktuellen Beiträgen immer ausschließlich und direkt an die jeweiligen Autoren zu richten.

Allgemeine Anfragen immer nur an das für Ihren Bienenstand zuständige Bieneninstitut. Geben Sie dabei auch immer Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer mit an. Telefonische Rückfragen ermöglichen gezieltere Antworten und bessere Beratungen. Wir behalten uns vor Anfragen mit unklaren Absenderangaben als anonym anzusehen und nicht zu bearbeiten.

Danke für Ihr Mithilfe und
Ihr Verständnis!

Der nächste Infobrief erscheint am
Freitag, 18. Februar 2022

Impressum s. [Infobrief 2/2020](#)



Ihre Chance als Auszubildende/r (m/w/d) für den Ausbildungsberuf

Tierwirt/in (m/w/d) in der Fachrichtung Imkerei

Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des Landes Hessen in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-H BBiG) – 40 Wochenstunden – zum 01. August 2022

Ausbildungsort ist das Bieneninstitut Kirchhain, Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain

Der Berufsschulunterricht erfolgt im ersten Ausbildungsjahr an den Beruflichen Schulen in Kirchhain, im zweiten und dritten Jahr wird er blockweise am Bieneninstitut in Celle/ Niedersachsen erteilt

Regelmäßige Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ihre Aufgaben

- Betreuung von ca. 300 eigenen Bienenvölker und Aufzucht von jährlich etwa 1000 Königinnen
- Mitarbeit in der Versuchstätigkeit

Wissenswertes zur Ausbildung

- Einweisung in die Tätigkeit durch erfahrene Ausbilder/innen
- praktische Ausbildung am Institut in Kirchhain wird durch zentral angebotene Fachschulblöcke am Institut in Celle ergänzt
- breiter Einblick in alle Fragen der Imkerei durch vielseitiges Fortbildungsangebot, umfassende Fachberatungsaufgaben und guter Laborausstattung
- geregelte Arbeitszeiten
- familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen
- kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in Hessen

Ihr Profil

- abgeschlossene Schulausbildung
- körperliche Eignung zur Ausübung einer Berufsimkerei
- Interesse für die Bienenhaltung und deren Einbringung in die Natur
- Interesse für das handwerkliche und technische Arbeiten
- Interesse für die Zusammenarbeit im Team
- Vorkenntnisse in praktischer Imkerei sind erwünscht

Das Verfahren

Die Auswahl erfolgt nach den Kriterien Eignung, Befähigung und schulische Leistung sowie einem Vorstellungsgespräch.

Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern und sind deshalb besonders an der Bewerbung von Frauen Interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.



Im LLH wird ein respektvoller und vertrauensvoller Umgang gelebt. Wir arbeiten innerhalb der Behörde interdisziplinär sowie nach innen und außen serviceorientiert. Unser Handeln zeichnet sich durch ein hohes Maß an Integrität und Loyalität aus. Diese und folgende Fähigkeiten runden Ihr Profil ab:

- Flexibilität
- Initiative
- Zuverlässigkeit/Gewissenhaftigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit

Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens

18.03.2022

an den

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Zentrale Dienstleistungen
Fachgebiet Personal,
Kennziffer 09-2022
Kölnische Str. 48 - 50, 34117 Kassel

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an Personal@LLH.Hessen.de übersenden. Geben Sie bitte bei Ihrer Bewerbung an, auf welche Stelle Sie sich bewerben (Kennziffer 09-2022) und wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind.

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!

Ansprechpartner

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Büchler, Tel.: 06422 940613, bei Fragen zum Verfahren Frau Sondermann, Tel: 0561 7299247, zur Verfügung.

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie [hier](#).

Wissenswertes über den LLH erfahren Sie unter

facebook



YouTube

